



Ausgezeichnet...

Horst Kessler mit dem Philip-Morris-Forschungspreis ausgezeichnet

Der Vorsitzende des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*, Horst Kessler (Technische Universität München), ist einer von vier Gewinnern des mit 100 000 € dotierten Philip-Morris-Forschungspreises 2003. Er erhielt den Preis in Anerkennung seiner Arbeiten zur Aufklärung von Form und Struktur von Proteinen sowie deren Wechselwirkungen in natürlicher Umgebung. Die Ergebnisse tragen zum Verständnis von biologischen Katalyse- und Inhibierungsprozessen bei und erlauben es, künstliche Oberflächen zu stabilisieren und insbesondere biokompatibel zu machen.



H. Kessler

Kessler promovierte 1966 an der Universität Tübingen unter der Anleitung von Eugen Müller über Kupfersalz-Katalyse. Nach seiner Habilitation zum Thema „Nachweis innermolekularer Beweglichkeit durch NMR-Spektroskopie“ folgte er 1971 einem Ruf an die Universität Frankfurt am Main und 1989 weiter an die TU München. Er ist Mitglied des Beirats von *ChemBioChem*.

Kürzlich erschien sein Kurzaufsatz über „Strukturen von Integrinen und ihren Ligandkomplexen – Implikationen für das Medikamenten-Design und die Signaltransduktion.“^[1]

R. B. Williams organisiert Heterocyclen-Tagung, T. Fukuyama und P. Wipf erhalten Preise

Robert B. Williams (Colorado State University, USA) leitet das Organisationskomitee des 19. Internationalen Kongresses über Heterocyclen-Chemie (10.–15.8.2003, Fort Collins, CO). Das Programm schließt Preisverleihungen an zwei herausragende Chemiker ein:

- Tohru Fukuyama erhält den International Award in Heterocyclic Chemistry 2003. Nach dem Studium an der Universität von Nagoya (Japan) promovierte er 1977 unter der Anleitung von Y. Kishi in Harvard und verbrachte dort auch eine Postdoc-Zeit. Danach ging er als Assistenzprofessor an die Rice University (Houston, Texas). Seit 1995 ist er Professor für Pharmazie an der Universität von Tokio. Seine Forschung konzentriert sich auf die Synthese komplexer Naturstoffe, z.B. „Facile Construction of *N*-Hydroxybenzazocine: Enantioselective Total Synthesis of (+)-FR900482.“^[2]



T. Fukuyama

- Peter Wipf wird mit dem International Junior Award in Heterocyclic Chemistry 2003 ausgezeichnet (Katrutzky Award). Wipf promovierte 1987 an der Universität Zürich und ist zurzeit Direktor des Combinatorial Chemistry Center an der Pittsburgh University. Neben der Heterocyclenchemie, metallorganischer und kombinatorischer Chemie arbeitet seine Arbeitsgruppe an Totalsynthesen mariner Naturstoffe, z.B. die „Total Synthesis of a Stereoisomer of Bistramide C and Assignment of Configuration of the Natural Product“.^[3] Ihre Arbeiten zur Weiterentwicklung von Methoden auf der Basis von Zirkonium-Organen wurden kürzlich in einem Concept mit dem Titel „Novel Applications of Al-



P. Wipf

keryl Zirconocenes“ zusammengefasst.^[4]

Ein Aufsatz von Williams über die „Chemie und Biologie natürlicher Diels-Alder-Reaktionen“ erscheint demnächst in der *Angewandten Chemie*.

... und angezeigt

H. Wiezer neues Mitglied im Kuratorium der Angewandten

Das Kuratorium der *Angewandten Chemie* berät die Redaktion in Fragen des Inhalts und der Gestaltung der Zeitschrift. Seine Mitglieder repräsentieren die Bandbreite der Chemie



H. Wiezer

in Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie. Durch das Ausscheiden von Prof. Axel Kleemann (früher ASTA Medica) wurde ein Sitz im Kuratorium frei. Diesen hat nun auf Einladung des GDCh-Vorstandes Dr. Hartmut Wiezer für eine vierjährige Amtszeit übernommen.

Wiezer promovierte 1974 unter der Anleitung von H.-W. Roesky in Göttingen über metallorganisch-anorganische Heterocyclen. Im Jahr darauf trat er in die Firma Hoechst ein. Dort beschäftigte er sich zunächst mit Kunststoffadditiven. Als das Spezialchemikaliengeschäft der Firma 1997 von Clariant übernommen wurde, war er Leiter der Division Feinchemikalien. Seit 2000 leitet er die Forschung und Entwicklung von Clariant.

- [1] K.-E. Gottschalk, H. Kessler, *Angew. Chem.* **2002**, *114*, 3919; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, *41*, 3767.
- [2] M. Suzuki, M. Kambe, H. Tokuyama, T. Fukuyama, *Angew. Chem.* **2002**, *114*, 4880; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, *41*, 4686.
- [3] P. Wipf, Y. Uto, S. Yoshimura, *Chem. Eur. J.* **2002**, *8*, 1670.
- [4] P. Wipf, C. Kendall, *Chem. Eur. J.* **2002**, *8*, 1778.